



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

Quest. i.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

Reprehensibilem

machet man
Cyprianus
Rex dect

prauchen sollen/ Dañ krieg züßen/ des gleychen das
vnsere vorkrieg züer waren/ vnd von harnisch vnd
waffen zuhandeln/ gehört der Weltlichenn Ober-
keyt zu.

g Auf dem verstehet ein yeder leichtlich/ wie göt-
lich vnd geschickt es ist/ ein bischove/ vnd daneben
ein weltlicher Fürst zusein/ zu velt zuziehen/ zu krieg-
gen vnd andern zühelffen/ vnd sich mit inen zukrie-
gen züerpinden/ vnd dan dem Bischofflichen ampt
ein hütlein auffzusetzen.

Ambrosius
Conuenior

ambrosius
ajfiv 109

Man wüsst vns für (spricht Sant Ambrosius)
Als ob dem Keyser alle ding zuthun gezimmen/ vñ
das alle ding sein seyen/ Dem antwort ich also/ Key-
ser laß dich nicht beschweren/ dafür zuhalten/ das du
in den dingen/ die Got zugehören/ eynich Keyserlich
gerechtigkeyt oder recht nicht billich haben solt/ Er-
heb dich nicht/ sunder wilt du langwirig regirn/ so
bis Got vnterworffen/ Dann es ist geschrieben/ Gebt
Got was Got zugehört/ dem Keyser was des Key-
sers ist.

Urbanus papa.
Tributum

urbob
alun 239 109

Das die kirch/ von iren zeytlichen güttern/ vmb er-
haltung willen gemaynes fryds vñ rne/ vnd damit
sie beschützt vnd beschirmt werdt/ dem Keyser bil-
lich tribut vnd steur geben sol.

Causa. xxiij. Quest. j.

Cyprianus
Alienus.

Cyprianus
Alienus
109

Der ist kein Christ/ er ist auch böß/ er ist ein feynde
vnd mag Got den almechtigen für keinen vater ha-
ben/ der die eynigkeyt der gemaynen Christenlichen

116

Kirchen mit helt / Wann zwen auß euch / spricht Christus
in meinem namen versamelt sein etc. Wie mag
aber yemandt mit dem andern übereinkommen / der
mit dem leyß der kirchen / vnd der ganzen bruder-
schafft nicht übereinkumpt? wie mögen aber zwen
oder drey im dem namen des Herrn versamlet sein /
da offenwar ist / das sie sich von Christo vnd seinem
Euangelio sundern.

Wo nit ein rechter glaub ist / da mag auch nicht
rechte frömbtkeyt oder gerechtigkeit sein / Dann der
gerecht lebt seins glaubens / Desgleychen / wo nicht
rechte lieb ist / da mag auch nit frömbtkeyt sein / dann
die lieb des negsten thut nichts böß / Wan nun die ke-
zer dieselben lieb hetten / so würden sie auch den leyß
Christi / das ist die kirchen / nicht zureysen.

Questio. iij.

Von der peen der yhenen / so yemandt vnrechtlich
vñ wider brüderkeyt in den ban thun / auch die vrsach
en darunt man einen in den ban thun sol / vnd sunder
lich / wo yemand den andern todtschlegt / bilgram be-
raubt / auch die kauffleit mit newen zöllen vñ meü-
ten beschwert / der sol in den ban gethan werden.

Das diß kazer seyen / die in der Christenlichen kir-
chen was gotlos vñ vngerechts halten / vñ so sie dar-
umb gestrafft auch zur besserung vñ dem das recht
vnd Christenlich ist / ermant werden / mit gewalt
widerstreben / vnd irer vergiffenen lere nicht absteen /
sunder die züerfechten vnre steen / Vnd was ist er-

f iij

Augustinus
Vbi Sana

De illata
Annon
Itaqz
Si quis

Augustinus
Qui in Ecclesia
Leo papa
Quid autem